

Anke Weidner, Johannes Mankiewicz, Ina Stephan
Ein neuer Weg?

Reduzierung von Schimmelfeul und Reinigung von historischen Textilien

Seit 2011 erforschen die Verfasser die Einsatzfähigkeit von flüssigem Kohlendioxid an mobilen Kulturgütern mit Schwerpunkt auf der Behandlung von aus Wolle gefertigten historischen Textilien. In Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IPK) und der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) wurde die Anwendbarkeit des Verfahrens an mit Schimmelpilzen belasteten Objekten untersucht.



1 Rotes Antependium von 1885 aus der Gutskirche in Schönfeld im Vorzustand

2 Rotes Antependium nach Reduzierung des Schimmelfeul durch mechanische Reinigung

Hilferuf für zwei Antependien

Nach den Plänen von Conrad Wilhelm Hase wurde die Schönfelder Gutskirche (Altmark) in gestalterischer Einheit von Architektur und Ausstattung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut. Zwei Antependien der Erstausrüstung an Paramenten haben sich trotz widriger Lagerungsbedingungen über die Zeit erhalten. Die beiden aus Wolltuch gefertigten, mit textilen Applikationen sowie mit Seiden- und Metallstickerei verzierten Altarbehänge von 1885 und 1888 wiesen flächig einen starken Schimmelpilzbeul sowie Befall mit Hauschwamm auf (Abb. 1 bis 4). Die auf Holzrahmen

montierten Objekte befanden sich in einem desolaten Erhaltungszustand und bedurften dringend konservatorischer Bearbeitung. Die Kirche wurde 2011 von einem engagierten Verein übernommen, der sich seitdem für die denkmalgerechte Instandsetzung des Gesamtkunstwerkes einsetzt.¹

Projektentwicklung

Anhand der Schadbilder sowie der Bestandserfassung des mikrobiellen Befalls wurde eine Machbarkeitsstudie zur Einsatzfähigkeit von flüssigem CO₂ (Amsonic-elCO₂ Reinigungsanlage) an



Foto: Anke Weidner

ABSTRACT

A new way to reduce the mould and that infests historical textiles? The three authors have been examining the usability of liquid carbon dioxide on mobile objects of cultural value, in particular the treatment of historical textiles made of wool in cooperation with the Fraunhofer Institute for Production Systems and Design Technology and the Federal Institute for Materials Research and Testing. The study focused on the applicability of the procedure for items infested with mould.